

“Macht kaputt, was euch kaputt macht” – Das Demokratieverständnis der Linken Hannover

Description

Die PARTEI ist auf vieles vollkommen zu Recht sehr stolz: ihre Mitglieder, den GröVaZ Sonneborn in Brüssel, ihren Populismus und ihre sehr guten Wahlplakate. Oft werden diese leider schon während des Wahlkampfes entwendet, um künftig Toilettentüren oder Küchen linksversiffter WGs zu schmücken. Nun wurden wir zum ersten Mal live Zeuge, wie ein Plakat geklaut bzw. mutwillig zerstört wurde.

Was war da los?

Am 25.08.2017 war Gauland, seines Zeichens Chef-Rassist der AfD, zu einer Wahlkampfveranstaltung nach Hannover gekommen. Die PARTEI versteht sich generell als 1A-Service-Anbieter in der Politik und hielt es daher für angemessen, die anwesenden AfD-Anhänger aufgrund einer gefährlichen Verwechslungsgefahr zu warnen.

default watermark



Denny hängt Sahra (Klick zum Vergrößern)

Bei der Gegendemonstration waren natürlich die üblichen Verdächtigen dabei: Antifa, die Linken, die Grünen ... im Gegensatz zur PARTEI versteht die Linke, vor allem die Linke Hannover und vor allem vor allem der erste Vorsitzende der Linken Hannover keinen Spaß und keine Satire, wenn es um Obergrenzen-Sahra geht.



SO! MUCH!! ANGER!!! (zum Vergrößern einmal klicken bitte)

Die Linke hat sich offensichtlich seit Jahrzehnten kaum weiterentwickelt und handelt immer noch getreu dem Motto "Macht kaputt, was euch kaputt macht". In diesem Fall unser Wahlplakat.

Man kann dem Linken Chef Johannes Drücker nun vieles vorwerfen:

Fehlendes Demokratieverständnis (die PARTEI ist eine Partei, sagt ja schon der Name, da kann man nicht einfach Plakate kaputt machen, nur weil sie einem nicht gefallen), fehlende Relation (gegenüber stand immerhin Gauland), auf dem linken Auge blind sein (höhö) und die Kamera nicht bemerken, oder schlussendlich auch einfach Größenwahn (am helllichten Tage! Vor PARTEI Genossen!).



Genosse A. kann es noch immer nicht fassen. Sein erstes Plakat wurde zerstört.

Die PARTEI hingegen kann das kaputte Plakat gerade noch so verschmerzen (auch wenn unser jüngster Genosse danach tieftraurig und desillusioniert war) und bleibt dabei:

Wir werden nicht aufhören, die Wunde in den Finger zu legen!

CATEGORY

1. Die PARTEI
2. Gastbeitrag

Category

1. Die PARTEI
2. Gastbeitrag

Date Created

28.08.2017

Author

die-partei